

AIZ

Wertpapier Workshop

mit Mike Sladek



Mike Sladek, Geschäftsführer der Sladek Vermögensberatung mit Sitz in Berlin, unterstützt seine Mandanten bei der Optimierung ihrer Finanzanlagen und Depots. Neben der Renditeoptimierung steht vor allem die persönliche und individuelle Betreuung der Mandanten im Vordergrund. Auf Basis seiner jahrzehntelangen Erfahrungen entwickelte Mike Sladek eine Marktanalyse-Systematik, die auf der intelligenten Auswertung vieler marktunabhängiger Quellen beruht. Sein Konditionsmodell zeichnet sich durch Unabhängigkeit in der Beratung, Interessengleichheit durch Provisionsverbot und Honorarvereinbarung statt Umsatz- und Vertriebsprovision aus.

www.sladek.de

Disclaimer

Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbstständige Anlageentscheidung zu treffen.

Immobilien Gewinne realisieren, in Aktien investieren?

Historisch niedrige Zinsen sind der Hauptgrund für hohe Immobilienpreise. Dennoch scheuen sich Eigentümer zu verkaufen, weil sie nicht wissen, wo sie das Geld investieren sollen.

Können Aktien eine Alternative sein und wie funktionieren sie?

Es handelt sich hierbei um die Spezies Wertpapiere, die dem Inhaber dokumentieren, dass er einen Anteil an einem Unternehmen, einer so genannten Aktiengesellschaft, besitzt. Der Inhaber, genannt Aktionär, teilt sich also mit anderen Aktionären das Unternehmen. Wie jeder andere Firmeninhaber ist er mit Rechten ausgestattet, trägt aber auch im Falle einer Insolvenz das volle unternehmerische Risiko. Der Klassiker unter den Aktien ist die so genannte Inhaberkarte in Form der Stammaktie. Dies liegt an der einfachen Übertragungsform und der Grundausrüstung mit Aktionärsrechten.

Der Kauf ist bei einem lizenzierten Wertpapierinstitut direkt und einzeln über die Börse oder indirekt und gemischt über einen Aktienfonds möglich.

Kaum eine andere Kapitalanlage kann langfristig auf eine so beeindruckende Wertentwicklung zurückblicken, wie es die nachfolgende Grafik am Beispiel des führenden US-Aktienindex zeigt. Die Aktie erfreut Zocker und Substanz-aufbauer gleichermaßen. Neben Mit-eigentums- und Mitspracherechten stehen hier die beiden Ertragsquellen der Aktie – Dividende und Wertsteigerung – im Fokus. Zudem werden sie börsentäglich bewertet und können sehr liquide sein.

Je weiter sich der Investor von der Zockermentalität entfernt und langfristig am Vermögensaufbau interessiert ist, desto mehr rückt die richtige Aktienwahl in den Vorder- und der Kaufzeitpunkt in den Hintergrund. Natürlich lassen sich Kursschwankungen und bei Einzelaktien im Extremfall auch ein Totalverlust oder ein Dividendenausfall nicht immer vermeiden. Gemischt nach Branchen und Regionen sollten aber Aktien aufgrund ihres hohen Renditepotenzials fester Bestandteil in jeder professionellen Vermögensstruktur sein. 

